

Mitte, Ende Juni

Magdeburg. Der für den 26. Mai geplante Wiederanpfiff der 3. Liga hat Sachsen-Anhalts Ministerpräsidenten Reiner Haseloff gegen den DFB aufgebracht. Der Deutsche Fußballbund übe einen »unerträglichen Druck auf Politik und Vereine« aus, erklärte der CDU-Politiker am Dienstag, DFB-Generalsekretär Friedrich Curtius fragte daraufhin mit Blick auf die Blockadehaltung einiger Klubs: »Kann man nicht, oder will man nicht?« Acht Vereine haben sich in einem Positionspapier gegen die Wiederaufnahme des Spielbetriebes ausgesprochen, sieben davon sind abstiegsbedroht, zwei davon aus Sachsen-Anhalt - Magdeburg und Halle. Landeschef Haseloff erlaubt lediglich Kleingruppentrainings ohne Körperkontakt, der Spielbetrieb ist vorerst bis zum 27. Mai untersagt. In Thüringen, Heimat des Drittligisten Carl Zeiss Jena, hat die Landesregierung die Ausübung von professionellem Mannschaftssport bis zum 5. Juni untersagt, wie Gesundheitsministerin Heike Werner am Dienstag bestätigte. »Dass der am Montag vom DFB veröffentlichte Terminplan nicht zu halten sein wird, war schon auf Basis der aktuellen Verfügungslagen absehbar« zitierte *Bild* am Mittwoch Jenas Geschäftsführer Chris Förster. An eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs vor »Mitte, Ende Juni« sei »nicht zu denken«. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378331.fußball-mitte-ende-juni.html>